

Pressemitteilung

Bad Salzungen, 30.09.2020

Neue Versorgungsleitungen und Abwasserkanäle im Neumarkt/Mühlgasse in Kaltennordheim

Der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) beteiligt sich im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Kaltennordheim am grundhaften Ausbau des „Neumarktes“ mit anliegender „Mühlgasse“ in Kaltennordheim. Die Bauarbeiten wurden in dieser Woche mit dem symbolischen ersten Spatenstich eingeleitet. In den kommenden Monaten wird von Seiten des WVS die Entwässerung im unterirdischen Bauraum neu geordnet. Für die Planung und Überwachung der Bauarbeiten des Verbandes ist das Ingenieurbüro Prowa GmbH verantwortlich. Von dem Baubetrieb Nelitz wird ein Kanaltrennsystem mit neuen Hausanschlüssen verlegt. Schmutz- und Regenwasser werden dann getrennt voneinander abgeleitet. Während das Schmutzwasser zur Kläranlage Kaltennordheim gelangt, mündet das Regenwasser in die Felda. Des Weiteren erneuert der WVS die Trinkwasserleitung und die jeweiligen Hausanschlussleitungen.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Oktober 2021 andauern. Anschließend können die Kleinkläranlagen und Sammelgruben der Grundstückseigentümer außer Betrieb genommen werden. Dadurch gelangt kein vorgeklärtes Schmutzwasser mehr in die Felda, wodurch sich deren Gewässerqualität wesentlich verbessern wird. Der WVS setzt den grundhaften Ausbau des Neumarktes in Kaltennordheim im Rahmen seines Abwasserbeseitigungskonzeptes um. Hierfür werden in den Kanalbau rund 450.000 Euro und in den Neubau der Trinkwasserleitungen 120.000 Euro investiert.